

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum
Band: 6 (1888-1891)
Heft: 21-1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ANZEIGER

FÜR

SCHWEIZERISCHE ALTERTHUMSKUNDE.

INDICATEUR D'ANTIQUITÉS SUISSES

XXI. Jahrgang.

N^o 1.


ZÜRICH.

Januar 1888.

Abonnementspreis: Jährlich 3 Fr. — Man abonnirt bei den Postbureaux und allen Buchhandlungen, sowie auch direkt bei der Buchdruckerei von **E. Herzog** in **Zürich**.

Die auswärtigen Herren Abonnenten belieben ihre Zahlungen, resp. allfällige Reklamationen an das Bureau der Antiquarischen Gesellschaft, Helmhaus, Zürich; inländische Abonnenten, sowie Buchhandlungen des In- und Auslandes an E. Herzog, Buchdruckerei, Zürich, zu adressiren.

Inhalt. Anzeige. S. 1. — 1. Fundbericht aus dem Kanton Wallis, par Chanoine Grenat. S. 2. — 2. Vorrömische Gräber im Kanton Zürich, von J. Heierli. S. 4. — 3. Bibliographische Exkurse und Nachträge zu den »Inscriptiones Confœderationis Helvetiæ Latinæ« (Fortsetzung von 1887 Nro. 2): Meilenstein von Wyl bei Baden; die Inschrift zu Konstanz, von S. Vögelin. S. 6. — 4. Fliessen aus Strassberg, von H. Zeller-Werdmüller. S. 10. — 5. Aus dem Nachlass des sel. Niklaus von Flüe, von Ant. Küchler. S. 11. — 6. Die alten Becher im ehemaligen Staatsschatz des Kantons Obwalden, von Robert Durrer, jr. S. 17. — Zur Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler (X. Canton Neuenburg [Fortsetzung]), von J. R. Rahn. S. 18. — Miscellen: Zur Burgunderbeute, von G. Tobler; Verding-Zedel, den Kirchenthurn Bei St. Verena (in Magdenau) betreffend; Dücheltag, Dühelmahl, von R. Bölsterli. S. 25. — Kleinere Nachrichten, von C. Brun. S. 26. — Literatur. S. 29.

 Vom 1. Januar 1888 an ist der Commissionsverlag sämtlicher Veröffentlichungen der Antiquarischen Gesellschaft (mit Ausschluss des »Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde«) an Herrn Buchhändler **Karl W. Hiersemann in Leipzig** übergegangen. Von dieser Firma wird der Vertrieb genannter Schriften sowohl in der Schweiz, als im Auslande ausschliesslich besorgt. Noch immer sind dagegen, laut § 16 der Statuten, die Gesellschaftsmitglieder zum directen Bezuge der Vereinspublicationen berechtigt, welche vom 1. Januar 1888 im Bureau auf dem Helmhause abgegeben werden.

Die neuesten Vereins-Publicationen sind:

Mittheilungen der Antiquarischen Gesellschaft.

<i>Fellenberg, E. v.</i>	Das Gräberfeld bei Elisried. 11 Tafeln	Fr. 6. —
<i>Heierli, J.</i>	Der Pfahlbau Wollishofen. 4 Tafeln	» 3. 50
<i>Derselbe.</i>	Pfahlbauten, IX. Bericht. 21 Tafeln	» 6. —
<i>Rahn, J. R.</i>	Geschichte des Schlosses Chillon. 5 Tafeln	» 3. 50
<i>Derselbe.</i>	Beschreibung des Schlosses Chillon. I. Lieferung. 4 Tafeln	» 3. 50
<i>Vögelin, S.</i>	Aegidius Tschudi's epigraphische Studien in Südfrankreich und Italien. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Humanismus. Festschrift zur XXXIX. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Zürich	» 2. 50